

ANREISE

Mit dem Auto:

A7: Abfahrt Othmarschen, Bahrenfeld oder Schnelsen. Fahren Sie in Richtung Zentrum, Stadtteil Hamburg-Mitte.

A1: Aus Lübeck Richtung Hamburg, Abfahrt Hamburg-Horn. Fahren Sie in Richtung Zentrum über die Sievekingsallee, Bürgerweide, biegen Sie rechts in die Wallstraße ein und fahren Sie die Sechslingspforte bis zum Ende. Von da folgen Sie dann links dem Straßenzug „An der Alster“ bis zum Ferdinandstor und fahren dann rechts über die Lombardsbrücke immer geradeaus über Esplanade, Gorch-Fock-Wall bis zum Holstenwall.

Das eigene, gebührenpflichtige Parkhaus „Bei Schuldts Stift Nr. 3“ mit rund 100 Stellplätzen hat direkten Zugang zu den Veranstaltungsräumen.

Buslinien:

Von Hamburg-Hauptbahnhof oder Bahnhof Altona aus erreichen Sie uns mit der Buslinie 112 in ca. 9 Minuten. Die Haltestelle heißt „Handwerkskammer Hamburg“ und befindet sich direkt vor dem Haupteingang.

U- und S-Bahn:

U2: Bahnstation Messehallen. Benutzen Sie den Ausgang Wallanlagen und gehen Sie an den Gerichten vorbei rechts in den Holstenwall. Fußweg ca. 400 m.



VERANSTALTUNGSORT

Handwerkskammer Hamburg
 Holstenwall 12
 20355 Hamburg
 Tel.: +49 40 35905-0
 Fax: +49 40 35905-208
 E-Mail: info@hwk-hamburg.de



KONTAKT

DECHEMA e.V.
 Frau Petra Frömel
 Theodor-Heuss-Allee 25
 60486 Frankfurt am Main
 Tel.: +49 69 7564-191
 Fax: +49 69 7564-117
 E-Mail: froemel@dechema.de

www.dechema.de/ballastwasser

EINLADUNG

7. März 2013
 Handwerkskammer Hamburg

**Workshop
 Ballastwasserbehandlung
 mit Elektrochemie**

**Technologie und Erfahrungen
 aus der Praxis**

www.dechema.de/ballastwasser



EINLADUNG

Der Austausch von Ballastwasser führt zur globalen Verschleppung mariner Organismen in fremde Lebensräume. Um die dadurch entstehenden Schäden für Natur, Häfen und Fischerei, die weltweit auf mehrere Milliarden Euro geschätzt werden, zu vermeiden, wurde von der Internationalen Seeschiffahrtsorganisation IMO eine Ballastwasser-Konvention verabschiedet. Deren Inkrafttreten ist demnächst zu erwarten und wird ca. 50.000 Schiffe betreffen. Die dann erforderliche Aufbereitung des Ballastwassers an Bord kann mit verschiedenen Verfahren erfolgen. Eine viel versprechende Methode ist die Elektrochemie.

In diesem Workshop geben Spezialisten aus Industrie und Hochschule Antworten zu den Fragen:

- » Was ist der aktuelle Stand der Ballastwasser-Konvention?
- » Was unterscheidet die Elektrochemie von anderen Verfahren?
- » Was passiert bei der Elektrolyse?
- » Welche elektrochemischen Verfahren gibt es?
- » Was sind die Vor- und Nachteile dieser Verfahren?
- » Welche Erfahrungen liegen aus der Praxis vor?
- » Wie kann die Zertifizierung erfolgen?
- » Wie kann die Wirksamkeit der Behandlung an Bord gemessen werden?
- » Sind Korrosionsschäden durch die Elektrolyse zu erwarten?

Der Workshop wird in Kooperation zwischen der DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. und dem VDR Verband Deutscher Reeder veranstaltet.

Wir würden uns freuen, Sie zu diesem Workshop begrüßen zu dürfen.

Klaus-Michael Mangold
Frankfurt am Main

Wolfgang Hintzsche
Hamburg

PROGRAMM

Donnerstag, 7. März 2013

- 10:00 **Begrüßung**
Dr. Klaus-Michael Mangold DECHEMA-Forschungsinstitut,
Frankfurt am Main
Kapt. Wolfgang Hintzsche Verband Deutscher Reeder,
Hamburg
- 10:15 **Stand der Ballastwasserkonvention und die Probleme bei der Umsetzung aus Reedersicht**
Kapt., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Wolfgang Hintzsche,
Verband Deutscher Reeder, Hamburg
- 10:40 **Ballastwasserdesinfektion – Verfahrensvergleiche**
Dr. Thorsten Matthée, CONDIAS GmbH, Itzehoe
- 11:15 **Kaffeepause**
- 11:35 **Das CleanBallast System – Technologie und Erfahrungen in der Praxis**
Peter Wolf, RWO GmbH, Bremen
- 12:10 **Ballast Water Treatment – STDN Technologies**
Ulf Hallberg, Rico Baranschee, De Nora Deutschland GmbH,
Rodenbach
- 12:45 **Mittagspause**
- 13:45 **Ballast Water Management Systems – Class perspective**
Hagen Markus, Germanischer Lloyd SE, Hamburg
- 14:20 **Ballastwasserbehandlung – Reaktionsprodukte, Analytik und potenzielle Umweltwirkungen**
Dr.-Ing. Gerhard Schories, ttz Bremerhaven
- 14:55 **Korrosionsschutz von Ballastwassertanks – Ausführung und Inspektion gemäß IMO-Standard**
Helmut Müller, Protective Coating Consult, Emden
- 15:30 **Ende der Veranstaltung**

(Programmänderungen vorbehalten)

ANMELDUNG

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich auf der Tagungs-Website an unter www.dechema.de/ballastwasser.

Die Anmeldung zur Tagung ist vorbehaltlich der Raumkapazität bis zu Tagungsbeginn möglich

TEILNAHMEGEBÜHREN¹⁾

Mitglieder ²⁾	€ 110,-
Nichtmitglieder	€ 125,-

1) gem. § 4.22 UStG wird keine MwSt erhoben

2) DECHEMA-, VDI-GVC-Mitglied und Inhaber eines EFC-, EFCE-Ausweises sowie VDR-Mitglieder (Nachweis beifügen)

Getränke während der Pausen, Mittagessen und Tagungsunterlagen sind im Preis enthalten.

ZAHLUNGSWEISE

Bitte begleichen Sie die Teilnahmegebühr per Kreditkarte. Eine Rechnung wird Ihnen nach Buchung zugeschickt.

STORNIERUNG

Bei schriftlicher Absage (Brief, Fax oder E-Mail) bis zum **17.02.2013** wird eine Bearbeitungsgebühr von 30 Euro berechnet. Danach werden 80% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Fernbleiben oder bei Abbruch der Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Bei Absage der Veranstaltung seitens der DECHEMA werden bezahlte Teilnahmegebühren in voller Höhe zurückerstattet. Weitere Regressansprüche gegenüber dem Veranstalter sind ausgeschlossen.